

NEUSEELAND FÜR NATURFREUNDE

NZ 04-7039

**DEUTSCHSPRACHIGE KLEINGRUPPENREISE MIT
DURCHFÜHRUNGSGARANTIE, MAX. 15 TEILNEHMER!
19 TAGE/18 NÄCHTE
AB AUCKLAND/BIS CHRISTCHURCH**

Diese Kleinbusreise durch Neuseeland, eignet sich besonders für Naturfreunde, die gerne in der Kleingruppe reisen.



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	4.433,00 €
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	4.569,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	5.730,00 €

Bei Buchung bis 31.01.2018 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 200,00 € pro Person!

Termine:

18.11. - 06.12.18, 23.12.18 - 10.01.19, 20.01. - 07.02.19, 17.02. - 07.03.19, 17.03. - 04.04.19

Eingeschlossene Leistungen:

17 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Motels und Lodges (alle Zimmer mit DU/WC), 1 Übernachtung bei Gastfamilien und auf Gästefarmen (hier werden DU/WC mit anderen Teilnehmern geteilt), 16 x amerikanisches Frühstück, 2 x kontinentales Frühstück, 6 x Abendessen, 1 x Hangi-Abendessen, Transport im modernen, klimatisierten Kleinbus, erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist, Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung, Eintrittsgelder laut Programm, alle Nationalparkgebühren, Fähüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel, Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person), Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST), Pioneer-Informationspaket.

Nicht enthalten:

Flug, nicht aufgelistete Mahlzeiten, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Reiseverlauf:

1. Tag Auckland

Im Laufe des Tages eigene Anreise nach Auckland und Transfer zum Hotel in eigener Regie. Am Abend Treffen der Reisetilnehmer im Hotel.

2. Tag Auckland - Coromandel Halbinsel

Am Morgen Stadtrundfahrt durch Auckland, der "Stadt der Segel" und größten Metropole des Landes. Sie verlassen anschließend die Stadt in Richtung Süden zur Coromandel-

Halbinsel, bekannt für goldene Strände und üppige Regenwälder. Kurzwanderung zur Cathedral Cove und Besuch des Hot Water Beach, an dem bei Ebbe heißes Quellwasser durch den Sand an die Oberfläche steigt. Anschließend eine Kurzwanderung zum weißen Sandstrand von Cathedral Cove. (F)

3. Tag Coromandel-Halbinsel - Bay of Plenty - Rotorua

Waihi und Tauranga sind die nächsten Orte der Reise vor dem Erreichen von

Mt. Maunganui, dem bekannten Bade- und Surfspot in der Bay of Plenty. Fahrt durch das Gebiet von Te Puke, dem größten Kiwifrucht-Anbaugebiet des Landes. Am Nachmittag wird Rotorua, Thermalregion und kulturelles Zentrum der Maori-Kultur, erreicht. An den Schwefelgeruch, der über der Stadt liegt, gewöhnt man sich recht schnell. Hier besichtigen Sie das berühmte Thermalgebiet von Te Puia (Whakarewarewa). Sie erleben kochende Schlammtümpel und sprühende Geysire. Ein besonderes Erlebnis ist zudem eine

Begegnung mit den Maori, den polynesischen Bewohnern Neuseelands und traditionellen Herren von Whakarewarewa. Es wird das Maori-Kunstzentrum besucht und in einem Nachthaus ist das Wappentier Neuseelands, der flugunfähige Kiwi zu beobachten. Am Abend steht eine Vorführung traditioneller Tänze und Gesänge der Maori auf dem Programm, gefolgt von einem „Hangi“ - dem typischen, ursprünglich im Erdofen gegarten Festmahl der Maori.

(F, A)

4. Tag Aufenthaltstag Rotorua (White Island Ausflug)

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Vorgebuchte White Island Option: Fahrt nach Whakatane, ca. 90 km von Rotorua entfernt, dann mit einer Bootsfahrt und Führung auf der bekannten, aktiven Vulkaninsel Whakaari / White Island (ohne Reiseleitung). Ansonsten bietet die Stadt Rotorua natürlich viele interessante Möglichkeiten, um dort den Tag zu genießen, z. B. im Thermalbad „Polynesian Spa“.

(F)

5. Tag Rotorua - Tongariro NP

Am Morgen Fahrt nach Wairakei, wo Sie das Maori Dorf des Ngati Tuwharetoa Stammes besuchen. Führung durch das geothermische Gebiet und die Gelegenheit, die Kultur der Maori mit ihren verschiedenen Kunsthandwerken anschaulich zu erleben. Auf dem Weg in den Tongariro Nationalpark staunt man zuerst über die tosenden Huka-Wasserfälle und danach über den Taupo-See. Der See, die Flüsse und die Bäche der Umgebung sind als einzigartiges Forellengewässer bekannt. Tagesziel ist das Herz der Nordinsel. Hier befindet sich der Tongariro Nationalpark, der älteste Nationalpark Neuseelands und einer der ersten weltweit. Dieses Gebiet hat gleichzeitig den Status eines UNESCO Kultur- und Naturerbes der Welt. Er besteht aus den drei Vulkanen Mt. Ruapehi, Ngauruhoe und Tongariro.

(F)

6. Tag Tongariro NP - Whanganui Tal - Wellington

Fahrt vom Tongariro Nationalpark über Raetihi in die abgelegene und faszinierende Landschaft des Whanganui Tals. Dieser drittgrößte

Fluss des Landes, der sich durch den Whanganui Nationalpark windet ist bis weit ins Inland schiffbar und spielte daher in der Besiedlungsgeschichte der Nordinsel eine bedeutende Rolle. Ortsnamen wie Jerusalem erinnern an frühe Missionsstationen. Anschließend geht es durch die Farmgebiete von Manawatu Richtung Süden. Von der Kapiti-Küste kann bei klarem Wetter schon die Südinsel Neuseelands gesehen werden. Der Tag endet in Wellington, der Hauptstadt Neuseelands.

(F, A)

7. Tag Wellington - Picton

Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt - am Parlamentsgebäude vorbei, durch die architektonisch interessante Innenstadt und hinauf auf den Mount Victoria. Von hier aus hat man die beste Aussicht auf die im Halbkreis um die geschützte Bucht gebaute Stadt. Es besteht auch Gelegenheit, das informative und unterhaltsame Nationalmuseum „Te Papa“ zu besuchen. Am Nachmittag Einschiffung auf die Fähre nach Picton. Die rund dreistündige Schiffsfahrt führt durch die romantischen Marlborough Sounds zur Südinsel. Ziel ist die kleine Hafenstadt Picton.

(F, A)

8. Tag Marlborough Sounds

Diesen Tag verbringen Sie in den Marlborough Sounds. Mit einem kleinen Boot fahren Sie vorbei an pittoresken Buchten, einsamen Stränden und dichtbewachsenen Bergen. Oft begleiten Delphine das Schiff. Es geht zur geschichtsträchtigen Bucht „Ship Cove“, dem bevorzugten Ankerplatz von James Cook auf seinen Expeditionen entlang der Küsten Neuseelands. Die neugierige Wekaralle und das Purpurhuhn leiste hier oft Gesellschaft. Bei gutem Wetter besteht die Gelegenheit zu einer Wanderung auf dem schönsten Teil des Queen Charlotte Tracks. Der Pfad führt durch üppigen Urwald von Bucht zu Bucht, bis einen das Boot an einer vereinbarten Stelle abholt und zurück nach Picton bringt.

(F)

9. Tag Picton - Abel Tasman NP - Nelson Lakes NP

Fahrt vorbei an Havelock zur „Künstlerstadt“ Nelson, die herrlich an der sonnenreichen Tasman Bay liegt. Von hier geht es nach Kaiteriteri, Ausgangspunkt zum Besuch des wunderschönen Abel Tasman NP. Dieser Nationalpark ist bekannt für seine idyllischen, goldgelben Strände, den Wald mit den Farnbäumen und das türkisfarbene Meer. Bei einem Schiffsausflug genießen Sie diese Küstenlandschaft. Oft können während der Fahrt die neuseeländischen Robben beobachtet werden, manchmal sogar Delphine. Sie können einen Spaziergang am Strand unternehmen. Im azurblauen Wasser schwimmen oder eine kurze Wanderung durch den Nationalpark unternehmen. Anschließend Weiterfahrt nach St. Arnaud, im Nelson Lakes NP. Das Örtchen liegt direkt am Rotoiti-See, umgeben von einer beeindruckenden Bergwelt.

(F, A)

10. Tag Nelson Lakes Nationalpark - Punakaiki - Franz Josef - Fox Gletscher

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller, dann die Küste der Tasman See entlang in den Paparoa Nationalpark. Im Nationalpark werden die sogenannten „Pfannkuchenfelsen“ von Punakaiki besichtigt. Weiter geht es nach Hokitika. Dort wird eine Jade Manufaktur besichtigt. Jade spielte in der Kultur der Maori eine bedeutende Rolle. Nach einem kurzen Besuch des imposanten Franz Josef-Gletschertals wird am späten Nachmittag Fox Glacier erreicht.

(F)

11. Tag Fox Gletscher - Haast

Morgens Spaziergang am bekannten Matheson-See. Bei klarem Wetter hat man vom See eine ideale Sicht auf die Dreitausender der Südalpen. Bei guten Wetterverhältnissen besteht die optionale Möglichkeit zu einem Hubschrauberflug über die Alpen- und Gletscherlandschaft des Westland-Nationalparks (ab ca. 240 NZD). Weiterfahrt durch den Westland Nationalpark mit seinen imposanten Gletschern, riesigen Regenwäldern und gewaltigen Bergmassiven. Dieser Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und

typischsten Naturgebieten Neuseelands. In dieser Gegend leben seltene Vogelarten wie z. B. der Kea, ein endemischer Bergpapagei. Nachmittags Kurzwanderung durch den Regenwald. Der Tag endet in der entlegenen Ortschaft Haast.

(F)

12. Haast - Mt. Aspiring Nationalpark - Queenstown

Nach der Überquerung des Haast Passes, Klima- und Wasserscheide der Südalpen, dominieren jetzt die trockenen Grasebenen Zentral-Otagos. Nach dem Gebiet des Mt. Aspiring Nationalparks geht die Fahrt entlang der idyllischen Seen Hawea und Wanaka. Über die „Crown Range“, eine alpine Passstraße, gelangen Sie zur ehemaligen Goldgräberstadt Arrowtown, wo Häuser aus der Zeit des Goldrausches zu finden sind. Nach der Ankunft in Queenstown folgt eine kurze Rundfahrt.

(F)

13. Tag Queenstown

Queenstown, umgeben von hohen Bergen ist ein wunderschöner Ort direkt am Wakatipu-See. Der Aufenthaltstag ist programmfrei und kann zu verschiedenen Aktivitäten genutzt werden - zu einer Fahrt mit dem alten Dampfschiff „Earnslaw“ über den Wakatipu-See (ab ca. 65 NZD), einer Wanderung in den umgebenden Bergen oder zu einer Seilbahnfahrt auf den Queenstown überragenden Bob's Peak mit hervorragender Panoramasicht auf die umgebenden Berge.

(F)

14. Tag Queenstown - Milford Sound/Fjordland Nationalpark - Te Anau

Morgens geht die Fahrt von Queenstown entlang dem einsamen Wakatipu-See, bis nach Te Anau, am gleichnamigen See. Die vielen Seitenarme des Te Anau-Sees sind Fjorde und wurden von Gletschern ausgehobelt, daher ist der Te Anau-See einer der tiefsten Seen Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum Fjordland Nationalpark, der wegen seiner Einzigartigkeit Teil des UNESCO Naturerbes der Welt ist. Dann Fahrt durch die unberührten Naturgebiete des Nationalparks und abwechslungsreiche Berglandschaft zum Milford Sound, dem bekanntesten Fjord im Fjordland

Nationalpark. Eine Schiffsrundfahrt durch den Fjord, fast bis aufs offene Meer hinaus, bringt einen in unberührte Natur. Anschließend Fahrt zurück nach Te Anau.

(F, A)

15. Tag Te Anau - Dunedin

Weiterreise durch das fruchtbare Farmland von South Otago nach Dunedin, einer schottisch geprägten Stadt. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Exkursion auf die nahe Otago-Halbinsel. Eine „Wildlife Cruise“ bringt Sie an die Klippen der Tairoa Heads, wo sich die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen befindet. Mit etwas Glück werden Sie die majestätischen Vögel im Flug erleben und auch Seebären, Delfine sowie interessante Meeresvögel wie z. B. die seltenen Gelbaugen-Pinguine beobachten können.

(F)

16. Tag Dunedin - Lake Ohau

Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt durch Dunedin. Von Schotten gegründet, entwickelte sich die heute zweitgrößte Stadt der Südinsel vor allem in der Zeit des Goldrausches vor 150 Jahren. Viele Gebäude des viktorianischen Stadtbildes erinnern daran. Anschließend fahren Sie entlang der beeindruckenden Küstenlandschaft Otagos zu den Moeraki Boulders - Steinkugeln, um die sich zahlreiche Legenden ranken. Über Oamaru und durch das Waitaki-Tal Weiterfahrt in das Landesinnere entlang vieler Stauseen.

(F, A)

17. Tag Lake Ohau - Mt. Cook NP - Fairlie (Aufenthalt bei Gastfamilien)

Morgens Fahrt in den Mt. Cook NP. Der 3.754m hohe Mt. Cook, höchster Berg des Landes, überragt die anderen Dreitausender der Südalpen. Das Berggebiet des Mt. Cook ist heute als Nationalpark geschützt mit einem Informationszentrum im Ort Mt. Cook Village. Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung im Schatten des Mt. Cook. Am Nachmittag Fahrt durch das McKenzie Hochland vorbei am Lake Tekapo bis nach Fairlie. Hier erwarten Sie die Gastfamilien, bei denen Sie die Nacht verbringen werden. Am Abend laden Sie die neuseeländischen Gastgeber zu einem gemütlichen Abendessen ein. (Auf Anfrage kann die Übernachtung -

ohne Abendessen - auch in einem Motel arrangiert werden.)

(F, A)

18. Tag Fairlie - Christchurch

Verabschiedung von den Gastfamilien und Weiterfahrt über Geraldine nach Christchurch. Nach der Ankunft kurze Rundfahrt. Christchurch ist die größte Stadt der Südinsel und vom Aussichtspunkt „Sign of the Takahe“ hat man einen herrlichen Rundblick, mit den Ausläufern der Südalpen im Hintergrund. Auch der botanische Garten mit exotischen Bäumen ist sehenswert.

(F)

19. Tag Christchurch

Das Programm endet nach dem Frühstück im Hotel in Christchurch. Ein Flughafentransfer kann auf Wunsch gegen Aufpreis arrangiert werden.

(F)